

Inhalt

Vorwort	9
Klemens von Alexandrien (ca. 140–ca. 215)	13
<i>I. Lebensstationen und Werke</i>	14
<i>II. Pädagogisches Gedankengut</i>	16
1. Anthropologie	16
2. Die Zielproblematik	18
3. Paidologie	19
4. Die Gestalt des Erwachsenen	22
5. Der Beginn christlicher Erziehungslehre	25
6. Der Lógos paidagogós und der neue Geist der Liebe	27
Johannes Chrysostomos (ca. 350–407)	30
<i>I. Leben und Werk</i>	31
<i>II. Grundfragen seiner Pädagogik</i>	33
1. Anthropologische Grundlegung der Erziehung	36
2. Ziele, Aufgaben und Inhalte der Erziehung	41
3. Erziehungsstil und Maßnahmen der Erziehung	44
4. Sexualpädagogik	47
5. Familienerziehung	51
Benedikt von Nursia (ca. 480–ca. 550)	54
<i>I. Lebensstationen</i>	56
<i>II. Pädagogische Impulse</i>	58
1. Anthropologische Grundlegung	60
2. Ziele und Aufgaben der Erziehung	65
3. Arbeit	67
4. Erziehungsstil und Erziehungsmaßnahmen	71
5. Benedikts discretio	74
6. Das neue Erzieherbild	78

Thomas von Aquin (ca. 1225–1274)	81
<i>I. Stationen der Wanderschaft und Lebensleistung</i>	82
<i>II. Die Pädagogik des Aquinaten</i>	95
1. Thomas' Beitrag zur Pädagogischen Anthropologie	101
2. Menschliches und göttliches Magisterium	111
3. Exkurs: Jacques Maritain und die Renaissance thomistischer Erziehungsweisheit	120
<i>III. Der Lehrer Thomas von Aquin</i>	122
Johannes Charlier Gerson (1363–1429)	129
<i>I. Biographie</i>	130
<i>II. Das pädagogische Werk</i>	133
1. Gersons Beitrag zur Pädagogie	136
2. Erzieher und Erziehungsstil	141
3. Erziehung und Sakrament	144
4. Die Dominanz der Moral	146
Philipp Neri (1515–1595)	151
<i>I. Lebensweg</i>	154
<i>II. Pädagogische Impulse</i>	166
1. Freiheit und Einfalt	168
2. Exkurs über den Humor	179
3. Humor und Freude	189
August Hermann Francke (1663–1727)	199
<i>I. Leben und Werk</i>	200
<i>II. Die irdische und die eschatologische Dimension der Erziehung</i>	214
1. Anthropologische Grundlagen	215
2. Ziele und Aufgaben	223
3. Erziehungsstil und Maßnahmen der Erziehung	229
4. Gottvertrauen und Vertrauenswürdigkeit	241

Johann Heinrich Pestalozzi (1746–1827)	248
<i>I. Lebensstationen und Werk</i>	253
<i>II. Die Wiederherstellung des verlorenen Kindersinns</i>	262
1. Der Mensch in seinem Wesen, was ist er?	262
2. Gott ist für die Menschen nur durch die Menschen der Gott der Menschen.	269
3. . . . zum Ebenbild Gottes zu erheben	273
4. Das geknickte Rohr zerbricht er nicht, den matten Docht löscht er nicht aus.	289
Johann Hinrich Wichern (1808–1881)	295
<i>I. Leben und Wirken</i>	299
<i>II. Der Erzieher Wichern</i>	303
1. Paidologie und Pädagogische Anthropologie	308
2. Erziehung im Rauhen Haus	321
3. Prinzipien und Maßnahmen	328
4. Begründer und Herold der Inneren Mission	336
5. Anspruch und Leistung	339
Giovanni Bosco (1815–1888)	342
<i>I. Lebensweg</i>	343
<i>II. Don Boscos Erziehungsmethode</i>	352
1. Das Präventivsystem	356
2. Charisma und Humor	368
Romano Guardini (1885–1968)	373
<i>I. Lebensstationen</i>	375
<i>II. Der Erzieher und Lehrer Romano Guardini und sein pädagogisches Werk</i>	379
1. Die Frage nach dem Menschen – Personalität und Offen- barung	385
2. Kindlichkeit als Maß	397
3. Die Glaubwürdigkeit des Erziehers	400
4. Die Frage nach dem Pädagogisch-Eigentlichen	406
5. Anfechtung und Zuversicht	418

Über christliche Erziehung	422
<i>I. Der Geist Jesu Christi und die neue Sicht des Menschen</i>	422
1. Erlösungsbedürftigkeit und Kindlichkeit als Maß	422
2. Gottesebenbildlichkeit und Personalität	423
3. Geistliche Wiedergeburt und das Recht aller auf Erziehung	424
4. Erbsünde, Erbtod und Erleben	426
5. Gnade und Begabung	429
6. Freiheit und Hingabe	431
<i>II. Grundlinien christlicher Erziehung</i>	433
1. Pädagogische Reflexion	435
2. Ziele und Aufgaben der Erziehung	437
3. Erziehungsverständnis und Erziehungsstil	439
4. Der christliche Erzieher	449
Anmerkungen	452
Personenregister	505
Sachregister	514
Bibelstellenregister	551